

Förderung für Pueri Cantores!

Antrag Nr. 20-26 / A 03832 von Herrn StR Jens Luther, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Leo Agerer, Frau StRin Ulrike Grimm vom 10.05.2023, eingegangen am 10.05.2023

- I. An Antragsteller Jens Luther, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Rathaus an Antragstellerin Beatrix Burkhardt, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Rathaus an Antragsteller Leo Agerer, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Rathaus an Antragstellerin Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Rathaus

Sehr geehrter Herr Stadtrat Jens Luther,
sehr geehrte Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt,
sehr geehrter Herr Stadtrat Leo Agerer,
sehr geehrte Frau Stadträtin Ulrike Grimm,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist

Sie beantragen, das für 2025 geplante Chorfestival Pueri Cantores, bei dem bis zu 10.000 Teilnehmer und Gäste erwartet werden, in finanzieller oder technischer Hinsicht zu unterstützen. Diese Vorgänge können der Förderung von Projekten im Laienmusikbereich zugeschrieben werden und gehören zu den regulären Aufgaben der Stadtverwaltung.

Die Inhalte Ihres Antrages betreffen damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Für die verspätete Beantwortung Ihres Antrages möchten wir uns entschuldigen.

In Ihrem Antrag hatten Sie formuliert:

„2025 findet das Chorfestival Pueri Cantores in München statt. Die LHM wird gebeten, dieses Festival, bei dem bis zu 10.000 Teilnehmer und Gäste erwartet werden, in finanzieller oder technischer Hinsicht zu unterstützen.“

Zu Ihrem Antrag vom 10.05.2023 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Das Kulturreferat ist über die Planungen des 45. Internationalen Chorfestivals Pueri Cantores in München 2025 informiert und hat sich bereits in mehreren Gesprächen mit der Organisation des Festivals Ziele und Ablauf der Veranstaltung sowie den aktuellen Planungsstand erläutern

lassen. Dabei wurden auch Möglichkeiten der Unterstützung seitens des Kulturreferats erörtert. Vorrangig könnten diese beispielsweise in der Vermittlung der kulturreferatseigenen Technik liegen, da für die geplanten Veranstaltungen ein hoher Technikbedarf entsteht, der so früh wie möglich angemeldet werden muss. Hierfür wurde die Kontaktaufnahme mit der entsprechenden Abteilung empfohlen, die auch bereits erfolgt ist. Auch die Verschickung von Werbeflyern an ein musikinteressiertes Münchner Publikum wurde in Aussicht gestellt und könnte eine wirkungsvolle Unterstützungsmaßnahme sein.

Darüber hinaus wurde eine finanzielle Förderung einer im Rahmen des Gesamtprojekts stattfindenden Konzertveranstaltung mit jungen Chören aus unterschiedlichsten konfessionellen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen in Aussicht gestellt, bei der über Grenzen hinweg der Austausch und die Begegnungen unter den jungen Menschen im Mittelpunkt stehen. Es wurde vereinbart, dass das Kulturreferat hier involviert wird, sobald konkrete Planungen vorliegen und vollständige Antragsunterlagen eingereicht werden können, damit nach Prüfung derselben eine Förderentscheidung getroffen werden kann. Eine Unterstützung der im Rahmen des Festivals geplanten Veranstaltungen im gottesdienstlichen Kontext ist darüber hinaus nicht möglich, da diese gemäß der Förderrichtlinien grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen sind.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Presse- und Informationsamt (per e-Mail)
zur Veröffentlichung in der Rathaus-Umschau.

an das Direktorium-HA II/V
(Az.: D-HA II/V1 3122-17-0002)
an die Abteilung 1
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Gez.

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat